



Kleingruppenblatt: Josef und seine Brüder (6. Februar 2022)

- Gott erlääbä | Gmeinschaft | persönlich wärde | im Gluubä wagsä -

Einleitung

Beziehungen prägen uns und gehören zu unserem Alltag. Sie machen einen grossen Teil unseres Lebens aus und sind oft dafür verantwortlich wie wir uns emotional fühlen. Sie können Schmetterlinge in uns entstehen lassen, uns den Schlaf durch Sorgen rauben, uns vor Freude übersprudeln lassen, Mitgefühl wecken oder Nährboden für Groll und Hass bieten.

Weil Beziehungen so wichtig und prägend sind in unserem Leben, wollen wir diese aktiv und gewinnbringend gestalten, unser Umfeld positiv prägen und aus ungesunden Rollenmustern ausbrechen. Die Bibel ist ein Buch der Beziehung. Beziehung zwischen Gott und Mensch, zwischen Sippen und Völkern und Beziehungen innerhalb von Familien. In eine solche Familiengeschichte tauchen wir ein und wollen an ihren Stärken wachsen, unsere Beziehungen reflektieren und aus ihren Fehlern lernen. Josef wächst als Lieblingssohn des Vaters auf und geniesst gewisse Vorzüge in seiner Erziehung. Anders als seine Brüder, muss Josef nicht auf dem Feld das Vieh hüten und so zum Unterhalt der Familie beitragen. Sein Vater schenkt ihm einen langen Rock und befreit ihn von der alltäglichen Arbeit in der Familie. Dies bietet Nährboden für Eifersucht, Missgunst und Hass. Werden die Brüder von Josef auf diesem Nährboden aufbauen oder gelingt es ihnen dieses Verhaltensmuster zu brechen?

Lest gemeinsam 1. Mose 37, 12-36



Persönlicher Austausch

- Was geht dir durch den Kopf, wenn du diese Geschichte liest?
- Was denkst du über das Verhalten der Brüder?
- Kennst du selbst auch Situationen, in denen du dich völlig von deinen Emotionen leiten lässt?
- Gibt es etwas, das dich am Verhalten von Josef stört, irritiert oder beeindruckt?
- Was denkst du über das Verhalten von Ruben? Er sorgte dafür, dass sie Josef lebend in einen Brunnen werfen, liess die Brüder danach allein.
- Jakob wurde von seinen eigenen Söhnen betrogen. Kennst du dies, dass eine dir nachstehende Person, dich betrogen hat? Wie bist du damit umgegangen?
- Die Brüder trösteten ihren Vater und heuchelten Trauer vor. Wie gehst du persönlich mit Heuchelei um?
- Die Brüder leben für 22 Jahre mit diesem Geheimnis und der damit verbundenen Last. Wie gehst du mit Sachen um, die dein Herz bedrücken und schwer machen?
- Gibt es etwas in dieser Geschichte, das dich persönlich getroffen hat und dich ins Nachdenken über deine Beziehung zu deinen Mitmenschen bringt?



Vertiefung

- Eifersucht ist ein Thema, dass in der Bibel immer wieder thematisiert wird. Bereits am Anfang der Menschheitsgeschichte steht Neid und Eifersucht im Zentrum. Der erste Tod eines Menschen ist die Folge von Eifersucht, die in einem Brudermord endet (1. Mose 4, 1-16). Auch unter den Jüngern ist die Eifersucht, wenn auch etwas versteckt, immer wieder Thema (Lukas 22, 24-30) Weshalb wohl ist Eifersucht ein so grosses Thema in der Menschheitsgeschichte?
- Geschwister stehen uns nah und bieten doch oftmals ein grosses Eifersuchtpotential. Weshalb ist unter Geschwistern die Gefahr der Eifersucht, dermassen gross?
- Diese Geschichte ist eine Geschichte von Hass und Betrug. Die Brüder versuchten, ihr Los bei ihrem Vater durch gottlose Mittel zu verbessern. Jakob selbst hatte bei seinem Vater etwas ähnliches versucht. Jakob benutzte Ziegenhaut, um seinen Vater zu täuschen (1. Mose 27, 1-30) und seine Söhne benutzen Ziegenblut, um ihn zu täuschen. Was geht euch durch den Kopf? Seht ihr gewisse Parallelen? Was sagt uns dies für unser Leben?
- Josef verliert auch in ausweglosen Situationen seinen Blick auf Gott nicht. Kennst du noch andere biblische Personen, über die das ebenfalls gesagt werden kann?



Reflexion

- Eifersucht betrifft uns alle, in welchem Bereich fordert dich dieses Thema heraus?
- Was hilft dir, dass du Muster der Eifersucht, des Neids und Hasses früh erkennst und wie reagierst du darauf, damit sich dieser Kreis nicht weiterdreht?
- Josefs Brüder sehnten sich in Innersten nach der Anerkennung des Vaters. Das sie mit dieser Tat ihrem Vater unendlichen Kummer bereiten, ist ihnen überhaupt nicht vor Augen. Nur Ruben, der älteste, hat in dem Moment den Vater vor Augen und sorgt dafür, dass Josef nicht getötet wird. Eifersucht verschliesst unsere Augen vor dem Leid des Nächsten. Hast du selbst schon ähnliches erlebt? Was hilft dir, den Blick auf den Nächsten nicht zu verlieren?
- Die Eifersucht der Brüder wurde durch die Träume von Josef noch bestärkt, dies obwohl Gott durch diese Träume zu Josef sprach und sich diese Prophetie später bewahrheiten wird. Hast du auch schon erlebt, dass du ein Wort der Erkenntnis, eine Prophetie als unwahr abgetan hast, weil du es nicht wahrhaben wolltest oder weil du selbst eifersüchtig wahrst, dass Gott nicht so zu dir spricht?
- Josef verliert nie den Blick auf Gott, auch nicht als er sich auf dem Sklavenmarkt befindet. Was beeindruckt dich an ihm? Was kannst du von Josef und seiner Beziehung zu Gott für dein Leben lernen?



Nächster Schritt

- Was setzt du in der nächsten Zeit um, um deine Beziehung zum himmlischen Vater zu vertiefen?
- Was ist dein nächster Schritt in deinen zwischenmenschlichen Beziehungen?

Betet gemeinsam für eure nächsten Schritte und unterstützt einander, damit ihr als Kleingruppe wachsen könnt und ihr ein Segen für euer Umfeld darstellt.